

Traueransprache für Alt-Ortsbürgermeister Hermann Mees, Briedel

Traueransprache von Bürgermeister Karl Heinz Simon

anlässlich der Trauerfeier für Alt-Bürgermeister Hermann Mees, Briedel

am 21. August 2012

Liebe Frau Hammes, liebe Angehörige von Hermann Mees, verehrte Trauergemeinde.

Wir nehmen heute Abschied von Alt-Bürgermeister Hermann Mees. Gestatten Sie mir, einige Worte im Namen der Verbandsgemeinde Zell und auch der Ortsgemeinde Briedel zu sprechen und uns die kommunalpolitische Arbeit und das Wirken von Hermann Mees in Erinnerung zu rufen.

Hermann Mees hinterlässt mit seinem Tod eine schmerzliche Lücke bei allen, die ihm nahe standen, und wir fühlen mit Ihnen, seinen nächsten Angehörigen. Zurück bleibt jedoch von Hermann Mees neben Ihren persönlichen Erinnerungen, liebe Angehörige, auch die Erinnerung an das öffentliche Wirken von Hermann Mees in der Gemeinde; in der Kommunalpolitik, der er über viele Jahre eng und engagiert verbunden war.

Meine ersten Begegnungen mit Hermann Mees hatte ich Mitte der 70er Jahre, als ich als junger Mitarbeiter zur Verbandsgemeinde Zell kam. Aus dieser Zeit ist er mir und den Kollegen als sehr ausgeglichener, stets freundlicher und offener Mensch in Erinnerung geblieben, der wusste was er wollte, es offen aussprach und bei dem man spürte, dass ihm die Aufgabe als Ortsbürgermeister auch sehr viel Freude bereitete. Genauso ausgeglichen, freundlich und offen habe ich ihn aber auch aus weiteren Begegnungen, auch nach seinem Ausscheiden aus der Kommunalpolitik, aus Besuchen und Gesprächen in den letzten Jahren sowohl in unserer Verwaltung als auch bei ihm zuhause in Erinnerung.

In den 60er Jahren wurde Hermann Mees erstmals in den Gemeinderat gewählt, dem er dann bis 1984 angehörte. 1972 übernahm er auch das Amt des Ortsbürgermeisters von Briedel und blieb es bis zur Kommunalwahl 1984. In dieser Zeit hat er sich mit hohem persönlichem Einsatz, ja wirklich mit Leidenschaft, für die zukunftsgerichtete Weiterentwicklung der Gemeinde eingesetzt.

Wichtige infrastrukturelle Maßnahmen für die Gemeinde wie die Dorferneuerung, der Ausbau der Gemeindestraßen, die Errichtung von öffentlichen Gebäuden wie Sportlerheim und Bauhof und (gemeinsam mit der Kirchengemeinde) das Pfarrheim sowie der Neu- bzw. Ausbau des Friedhofes und die Instandsetzung des Eulenturms fallen in diese Zeit. Nennenswert aus dieser Zeit sind aber auch die Einleitung der ersten Flurbereinigung auf der Ortsseite als wichtige Grundlage für Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Weinbaus in Briedel und - als ein sicherlich tiefer Einschnitt - die Erneuerung der Kanalisation in den 80er Jahren. All dies sind wichtige Projekte in seiner Amtszeit, welche er mit großer Tatkraft angepackt, vorangetrieben und realisiert hat. Die Gemeinde hat, - das kann man zurückblickend feststellen - unter seiner Führung eine gute Entwicklung genommen.

Genauso engagiert war Hermann Mees auch als Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereines. Auch dieser Aufgabe, welche ja hier mit dem Amt des Ortsbürgermeisters verknüpft ist, widmete er sich sehr intensiv in Fragen wie der Organisation des Weinfestes oder der Ausstattung des Festplatzes.

Hermann Mees war aber auch über die Gemeinde Briedel hinaus aktiv. Er gehörte zehn Jahre dem Verbandsgemeinderat Zell an und war dort im Haupt- sowie im Fremdenverkehrsausschuss engagiert. Auch in diesen Gremien hat er sich vorbildlich und engagiert eingebracht und sein Rat wurde allseits geschätzt. Dies lag auch daran, dass ihm ein gutes, vertrauensvolles und freundliches Miteinander in den Gremien immer am Herzen lag. Durch seine sachliche Arbeit hat er sich über die Fraktionsgrenzen hinweg Anerkennung und Respekt erworben.

Im Mittelpunkt seines öffentlichen Wirkens standen dabei aber immer seine Mitmenschen. Er hatte stets ein offenes Ohr für ihre Probleme, ihre Wünsche und Anliegen. Er hat sich Zeit für die Menschen genommen und war in allen Angelegenheiten ansprechbar. Auch wenn Angelegenheiten nicht in den gemeindlichen Bereich fielen, setzte er sich für seine Mitbürger ein. Dabei war ihm kein Handschlag, kein Anruf, kein Weg zu weit, um die Gemeinde voran zu bringen oder den Bürgern bei Problemen zu helfen. Er wurde deshalb in der Gemeinde und in der Bevölkerung sehr geschätzt.

Mit großer Trauer haben daher Alle, die ihn gekannt und ihn auf seinem Weg begleitet haben, die Nachricht von seinem Tode aufgenommen. Unser heutiges Mitgefühl gilt allen Familienangehörigen und ganz besonders Ihnen, liebe Frau Hammes, die Sie ihn in den letzten Jahren begleitet haben. Wir alle wissen um Ihren Verlust und um Ihren Schmerz, den wir mit Ihnen teilen.

Hermann Mees hat sich durch seine Arbeit um die Gemeinde Briedel und die Verbandsgemeinde Zell verdient gemacht. Wir danken Hermann Mees für seinen vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, wir verneigen uns in Anerkennung seiner Lebensleistung und wir nehmen Abschied. Die Gemeinde Briedel, die Verbandsgemeinde Zell und die Menschen bei uns werden Ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Herzlichen Dank und ruhe in Frieden.